

## Musikwissenschaftliche Lehrveranstaltungen - WS 2003/04

Stand: 22.01.2004

[Unter-/Mittelseminare](#) [Ober-/Hauptseminare](#) [Propädeutikum](#) [Literaturkunde](#) [Akustik](#) [Instrumentenkunde](#) [Militärmusikkunde](#)

Hinweise zum Studienverlauf finden sich in der Rubrik [Informationen](#).

Die Veranstaltungen finden in der Regel in der Fachhochschule Düsseldorf, Georg-Glock-Straße 15, 40474 Düsseldorf, statt.



**Einführungsveranstaltung** für Studienanfänger und Studierende, die das Studienfach oder den Studienort gewechselt haben:  
Donnerstag, 16. 10. 2003, um 11 Uhr c. t. im Raum S 3

(Abkürzungen: US = Unterseminar, MS = Mittelseminar, HS = Hauptseminar, OS = Oberseminar, Vb = Veranstaltungsbeginn)

### Seminare



**US/MS Musik und Romantik** **Fr, 10 –12, Raum S 3, Vb: 17. 10.** **Ballstaedt**

Das Vorlesungsseminar soll keine Geschichte der musikalischen Romantik oder der romantischen Musik liefern, sondern vielmehr an ausgewählten Themen (Terminologie, Modelle, Musikanschauung, Frauenbild, kompositorische Veränderungen etc.) die überaus schwierige und schillernde Kategorie der Romantik erläutern, klären und problematisieren. Dabei werden wir uns mit literarischen, ästhetischen und philosophischen Aspekten ebenso vertraut machen wie mit politischen und sozialen Implikationen. Und nicht zuletzt werden wir uns an kompositorischen Beispielen die Frage zu stellen haben, ob es eine romantische Musik überhaupt gibt.  
Lektüreempfehlung zur Vorbereitung: Schanze, Helmut (Hrsg.): Romantik-Handbuch, 2., durchges. u. aktualisierte Aufl., Stuttgart 2003 (Kröners Taschenausgabe, Bd. 363).

**US/MS „Stücke aus der Kirche, aber nicht für die Kirche“. Religiöse und liturgische Aspekte bei den Romantikern (KKM, für alle Studiengänge offen)** **Do, 13 –15, Raum M** **Bretschneider**

**US/MS Musik des Mittelalters. Anspruch und Wirklichkeit** **Di, 14 –16, Raum S 3** **Kalisch**

**! MS Musikkulturen Asiens – Eine Einführung** **! Änderung: Diese Veranstaltung wird als Blockveranstaltung abgehalten: 14./15. 11. 2003; 9./10.1. 2004; 23./24. 1. 2004. Beginn jeweils Freitag 14 Uhr / Samstag 10 Uhr; Sprechstunde jeweils Freitag 13-14 Uhr, Raum: S 3.** **Koch**

**US/MS Spätromantik und kirchenmusikalische Erneuerung (EKM, für alle Studiengänge offen)** **Mo, 16 –18, Graf-Recke-Straße 209** **Krieg**

**MS Sinfonien des 20. Jahrhunderts** **Mo, 9 –11, Raum S 3, Vb: 20. 10.** **Philippi**

Im Rückblick auf die Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts zeigt sich, dass die Gattung Sinfonie von ganz unterschiedlichen Komponisten gepflegt wurde. Die vorgelegten Werke divergieren jedoch nicht nur aufgrund personalstilistischer Merkmale. Entscheidend ist ebenso,

welche Position der jeweilige Komponist im Spannungsfeld zwischen Tradition und Fortschritt einnimmt und mit seiner Konzeption einer Sinfonie dokumentiert. Dies ist deswegen besonders interessant, weil die europäische Kunstmusik des 20. Jahrhunderts durch mehrere Traditionsbrüche geprägt ist. Zudem kommt der Gattung Sinfonie aufgrund ihrer Werkgeschichte und Rezeption im 19. Jahrhundert bis heute eine herausragende musikästhetische Stellung zu. Auch hierauf reagierten die Komponierenden.

Ziel des Seminars (sowie der Literaturkunde) ist es, anhand ausgewählter Kompositionen einen Einblick in das Spektrum kompositorischer Wege der traditionsgebundenen Gattung Sinfonie im 20. Jahrhundert zu ermöglichen. Gleichzeitig soll der musikhistorische Kontext der jeweiligen Komposition aufgezeigt werden. Behandelt werden unter anderem Sinfonien von Gustav Mahler, Sergej Prokofjew, Dimitrij Schostakowitsch, Olivier Messiaen, Isang Yun und Krzysztof Penderecki.

**MS Grundlagen elektroakustischer Musik**

**Di, 9 –11, Raum S 3, Vb: 28. 10.**

**Ungeheuer**

Herzliche Einladung an alle interessierten Studierenden, die einen Einblick in die Möglichkeiten, Grenzen, Visionen, Geschichten, Techniken, Ästhetiken, Diskussionen und Studios der elektroakustischen Musik bekommen möchten. Dieses Seminar richtet sich explizit an alle Studiengänge!

Voraussetzung ist nicht technisches Know-How, sondern die Bereitschaft, die gegenseitige Beeinflussung von Musik und Technik zuzulassen und aufmerksam zu hinterfragen. Wir werden hören, sprechen, lesen und praktische Übungen machen. Es sind Exkursionen zu Studios elektroakustischer Musik geplant. Besuchen Sie schon jetzt unser virtuelles Seminargebäude, um aktuelle Informationen abzufragen und sich anzumelden:

[www.elektroakustischemusik.de](http://www.elektroakustischemusik.de).

**Aspekte abendländischer Musikkultur (1) (T 1)**

**Fr, 10 –12, Raum G 4**

**Klug**

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“, schrieb Friedrich Nietzsche. In der Tat ist ohne Musik keine menschliche Kultur denkbar, Musik ist also eine universelle Gemeinsamkeit unseres Daseins. Weitere Gemeinsamkeiten sind für uns in diesem Seminar Zeit und Region, in der wir leben. Trotzdem haben wir individuelle musikalische Vorlieben und Interessen. Dieses Spannungsfeld aus Gemeinsamkeiten und Unterschieden wollen wir musikwissenschaftlich untersuchen. Das Verständnis für uns selbst und unsere kulturelle Umgebung kann sich dabei nur vertiefen, wenn wir nach den historischen und naturgesetzlichen Voraussetzungen fragen, auf denen unsere musikalische Gegenwart beruht.



**OS/HS Liebeslust und Liebesleid. Zentrale Topoi der Romantik in musikwissenschaftlicher und konzertpädagogischer Sicht (Konzeption und Durchführung eines multimedialen Konzertprogramms)**

**Do, 13 –15, Raum S 3, Vb: ⚠ Änderung: erste Sitzung erst am 23. 10.**

**Ballstaedt/Rüdiger**

Das Seminar ist ein Versuch, wissenschaftliche Überlegungen mit praktischer Aufführung zu verbinden. Ziel soll es sein, zentrale Topoi der Romantik, die über das Thema „Liebeslust und Liebesleid“ kreisen, an Hand einzelner Werke und Texte musikhistorisch auf ihre Bedeutungen, Konnotationen, Wertungen etc. zu befragen und sie zugleich konzertpädagogisch konzeptionell zu aktualisieren. Am Schluß wird ein öffentliches Konzert aller Beteiligten stehen, das Musik und Wort verbindet (Termin: 12. Februar 2004). Vorausgesetzt wird persönliches Engagement als Musiker oder Wissenschaftler, stetige Teilnahme (ev. auch an einem Wochenendseminartermin) und Lust auf das Unabwägbar. Texte, Werke und Ablauf werden in der ersten Sitzung gemeinsam besprochen werden.

**OS/HS Oratorium im 19. Jahrhundert  
– Gattungskonzept und musikalische  
Einlösung**

**Di, 16 –18, Raum M**

**Kalisch**

**Kolloquium für Doktoranden**

**n. V.**

**Ballstaedt/Kalisch**

**Propädeutikum**



**Einführung in das  
musikwissenschaftliche Arbeiten  
(Arnold Schönbergs Klavierwerk)**

**Do, 11 –13, Raum S 3,  
Vb: 23. 10.**

**Ballstaedt**

Die Veranstaltung versteht sich als Einführung, in der wichtige Arbeitstechniken (Recherchieren, Exzerpieren, Präsentieren) gelernt und ausgewählte methodische Ansätze der Musikwissenschaft thematisiert werden sollen. Damit dies nicht in abstrakter Form geschieht, sei eine Auswahl von Werken in den Mittelpunkt gestellt, die als Forschungsgegenstand und zugleich Erfahrungshorizont dienen sollen: die Klavierwerke Arnold Schönbergs. An ihnen lassen sich nicht nur entscheidende Schritte in die Neue Musik des 20. Jahrhunderts verfolgen, sondern auch zentrale musikwissenschaftliche Fragestellungen darstellen und diskutieren.

Es wird empfohlen, sich im Voraus zumindest hörend mit den Klavierstücken vertraut zu machen. Als vorbereitende Lektüre empfiehlt sich für Fragen der Arbeitstechnik Nicole Schwindt-Gross: Musikwissenschaftliches Arbeiten. Hilfsmittel, Techniken, Aufgaben, 4., völlig neu bearb. u. erw. Aufl., Kassel u. a. 1999 (Bärenreiter Studienbücher Musik, Bd. 1); als allerersten Einstieg in Schönberg könnte man Hans Heinz Stuckenschmidt: Schönberg. Leben, Umwelt, Werk, München 1974 (Serie Piper, Bd. 8239) lesen.

Die dritte Sitzung des Propädeutikums am 6. November 2003 findet ausnahmsweise in der Bibliothek der Robert Schumann Hochschule statt (Homberger Str. 12, Hintereingang).

**Literaturkunde**



**Musik und Romantik**

**Fr, 12:00 s.t.–13:30, Vb:  
17. 10.**

**Ballstaedt**

Siehe den Kommentar zum Unter- und Mittelseminar.

**! Klangkonzeptionen asiatischer  
Musik**

**! Änderung: Diese  
Veranstaltung wird als  
Blockveranstaltung  
abgehalten: 14./15. 11.  
2003; 9./10.1. 2004;  
23./24. 1. 2004. Beginn  
jeweils Freitag 14 Uhr /  
Samstag 10 Uhr;  
Sprechstunde jeweils  
Freitag 13-14 Uhr,  
Raum: S 3.**

**Koch**

**Sinfonien des 20. Jahrhunderts**

**Mo, 11:00–12:30, Raum  
S 3, Vb: 20. 10.**

**Philippi**

Siehe den Kommentar zum Mittelseminar.

**Grundlagen elektroakustischer Musik**

**Di, 11:00 –12:30, Raum S  
3, Vb: 28. 10.**

**Ungeheuer**

Siehe den Kommentar zum Mittelseminar.

**Akustik**



**Fachhören (T 3)** **Mo, 18 –19, Raum S 3** **Gätjen**

**Instrumentenkunde**



**Instrumentenkunde I (IP, GP, AME, Dir., Komp.)** **Mo, 14 –16, Raum S 3** **Gätjen**

**Instrumentenkunde (KI)** **Mo, 16 –18, Raum S 3** **Gätjen**

**Militärmusikkunde**



**Militärmusikkunde (Kapellmeister/Dirigenten)** **Fr, 9 –12, Raum 44** **Schramm**

**Militärmusikgeschichte/Militärmusik im Überblick (KA/Bw)** **Mi, 13 –15, Bibliothek Hilden** **Höfele**